

Newsletter März und April 2020



Inhalt

Corona

Position der Dachverbände: Umsetzung des Koalitionsbeschlusses an Realität der Bildungsanbieter orientieren

Appell der Dachverbände DNR, Klima-Allianz Deutschland und VENRO: Schutz gemeinwohlorientierter Organisationen in Corona Krise

Bundesweiter Rettungsschirm gefordert

Corona 2020 Wildparks und Bildungseinrichtungen Richtlinie (Land Brandenburg)

Übersichtsseiten über Soforthilfen für Bildungsanbieter*innen

Bundes-ANU / ANU Brandenburg / Servicestelle BNE

Save the Date: ANU-Mitgliederversammlung und Bundestagung am 1. und 2. Dezember in Frankfurt/Main

Brandenburg macht BNE – Website der Servicestelle BNE ist online

Save the date: 8.9. / Potsdam: Informationsveranstaltung "Förderung und Finanzierung"

Save the date: 19.11./LISUM: Informationsveranstaltung "Kooperation mit Schulen"

Digitale Angebote

Digitale Bildung und Nachhaltigkeit

Spezial: Online lernen 2 – Digitale Werkzeuge

Klasse Klima für zu Hause

12.6. / Online-Workshop: Climate Action - Klimaschutz für Klimagerechtigkeit in Brandenburg

18.06./ Webinar „Das Pariser Klimaabkommen von 2015 und was nun?“

Termine

19.-21.6. Erdfest. Dem Lebendigen Lebendigkeit zurück schenken

Weiterbildung

Fortbildungsreihe (im Online-Format): Wie bilden wir die Transformation?

Bildungsmaterialien

Materialienpool Umweltbildung

Stadt, Land, Klima – Deutschland passt sich an

Jagd auf die Artenvielfalt?

PS: Nutzen Sie die Möglichkeit sich in die bundesweite Referenten-Datenbank der ANU einzutragen (nur für ANU-Mitglieder)

<https://www.umweltbildung.de/referenten.html?PHPSESSID=c8ba705b6242c753164db743ab62e827>

Jugendstudien: Was uns wichtig ist

Fernunterricht: Auswirkungen von Corona auf den Klimaschutz

Stellenausschreibungen

Geschäftsführer*in Haus der Natur Potsdam als Teilzeitstelle (20 Stunden) gesucht.

Technischer Assistent/ technische Assistentin im Haus der Natur Potsdam als Teilzeitstelle (20 Stunden) gesucht.

Eine*n Koordinator*in für die Brandenburger Entwicklungspolitischen Bildungs- und Informationstage (BREBIT)

Förderung und Wettbewerbe

17. startsocial-Wettbewerb: Bis 28. Juni als soziale Initiative bewerben!

Sonstiges

Orientierung gefragt - BNE in einer digitalen Welt

Kostenlose Websiteerstellung durch Azubis für Projektpartner aus dem Bereich Landwirtschaft und Umwelt

Erzähllinien für Nachhaltigkeit und Transformation - Leitfaden für transparente BNE-Narrative

Präsentation und Aufnahme Webinar: Lehren aus der Corona Krise für eine vorsorgende Klimaschutzpolitik in Brandenburg

Für die Richtigkeit der Angaben zu den einzelnen Veranstaltungen übernehmen wir keine Gewähr.

Haben Sie eine Veranstaltung die Sie über unseren Verteiler bekannt machen möchten, dann schreiben Sie uns an die nebenstehende E-Mail.

Landesgeschäftsstelle

Haus der Natur
Lindenstraße 34
14467 Potsdam
Tel.: 0331/2015515
Email: info@anu-brandenburg.de
www.anu-brandenburg.de

Bankverbindung

MBS
DE38 1605 0000
3503 0264 43
BIC: WELADED1PMB

Gemeinnütziger Verein

Vereinsregister beim Amtsgericht Potsdam
Reg.-Nr.: 1597 P
St.-Nr 046/140/05543
Spenden an uns sind steuerlich absetzbar

Position der Dachverbände: Umsetzung des Koalitionsbeschlusses an Realität der Bildungsanbieter orientieren

ANU Bundesverband e.V.

Mit dem Ergebnis des Koalitionsausschusses kommt nun Hilfe für die gemeinnützigen Jugend- und Bildungshäuser. Soll diese Hilfe wirklich greifen, sind einige Korrekturen vonnöten. Deshalb fordern die Verbände, an der Ausgestaltung der Hilfe zur Überbrückung (Punkt 13) und zur Stabilisierung gemeinnütziger Organisationen (Punkt 15) beteiligt zu werden. Die Realität der Bildungsanbieter muss bei den beschlossenen Überbrückungshilfen und Krediten berücksichtigt werden. Details siehe im Verbändepapier und im Eckpunktepapier.

Aufruf der Dachverbände online unter:
[https://www.umweltbildung.de/newsdetails.html?&cHash=f7c5039b6d&tx_ttnews\[backPid\]=149&tx_ttnews\[tt_news\]=3036](https://www.umweltbildung.de/newsdetails.html?&cHash=f7c5039b6d&tx_ttnews[backPid]=149&tx_ttnews[tt_news]=3036)

Appell der Dachverbände DNR, Klima-Allianz Deutschland und VENRO: Schutz gemeinwohlorientierter Organisationen in Corona Krise

ANU Bundesverband e.V.

Die Dachverbände aus Umwelt- und Klimaschutz und der entwicklungspolitischen NGO zeigen in einem gemeinsamen offenen Brief an die Bundesregierung den dringenden Handlungsbedarf zum Schutz von gemeinwohlorientierten Organisationen auf und appellieren an mehrere Ministerien, sich für ein Bund-Länder-Hilfsprogramm einzusetzen. Im Brief werden neun konkrete Punkte aufgezeigt, die von unbürokratischen Umwidmungen von Projektförderung, der Sicherung einer Kernfinanzierung für die Infrastruktur, Liquiditätshilfen analog denen für Unternehmen sowie der Einrichtung eines Notfallfonds (nicht rückzahlbare Zuschüsse) reichen.

Offener Brief der Dachverbände:
https://www.umweltbildung.de/uploads/media/Gemeinsamer_Brief_NGO-Krisenhilfe.pdf

Bundesweiter Rettungsschirm gefordert

ANU Bundesverband e.V.

Die ANU appelliert mit 15 weiteren Verbänden an die Bundespolitik, den geplanten Rettungsschirm für Häuser der Jugend- und Familienbildung jetzt sofort zu beschließen. Auf Grundlage der von den Verbänden gemeinsam erhobenen Ausfallzahlen hatten Mitglieder des Finanz- und Haushaltsausschusses sowie Vertreter des BMFSFJ im April einen Rettungsschirm entwickelt. Die Häuser, die als Gemeinnützige kaum über Rücklagen verfügen und auch von anderen Rettungsschirmen nicht erfasst werden, sind nicht mehr in der Lage, weitere Wochen auf Entscheidungen zu warten.

Appell bitte teilen auf Facebook:
<https://www.facebook.com/anu.bundesverband/videos/573970863517521/>

Appell auf YouTube: <https://www.youtube.com/watch?v=K4kriZGIrvk&feature=youtu.be>

Corona 2020 Wildparks und Bildungseinrichtungen Richtlinie (Land Brandenburg)

MLUK

Richtlinie des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg für die Gewährung von Billigkeitsleistungen zur Bewältigung von Schäden für von der Coronakrise 2020 geschädigte Träger von Wildparks, Wildgehegen, Zoos, zoologischen Einrichtungen, Aquarien und Bildungseinrichtungen im Agrar- und Umweltbereich.

Um die Ausbreitung des Corona-Virus einzudämmen, wurden auch im Land Brandenburg Maßnahmen erforderlich, um die sozialen Kontakte untereinander auf ein Minimum zu reduzieren. Diese Maßnahmen treffen Träger von Wildparks, Wildgehegen, Zoos, zoologischen Einrichtungen, Aquarien etc. sowie Bildungseinrichtungen im Agrar- und Umweltbereich, die existenzbedrohend sein können sowie die Versorgung der Tiere in diesen Einrichtungen mehr als unerheblich gefährden.

Das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg erlässt zur Überwindung von solchen Notlagen bei durch die Coronakrise 2020 besonders geschädigten Trägern eine Soforthilfe.

weitere

Informationen:

<https://mluk.brandenburg.de/mluk/de/service/foerderung/fachuebergreifend/richtlinie-wildparks-und-bildungseinrichtungen/>

Übersichtsseiten über Soforthilfen für Bildungsanbieter*innen

Berlin/Brandenburg: Die ANU Brandenburg hat auf ihrer Homepage eine Übersicht über Soforthilfen für Bildungsanbieter*innen in Berlin und Brandenburg zusammengestellt, die laufend aktualisiert wird: <https://www.anu-brandenburg.de/8469.html>

Bundesweit: Der ANU Bundesverband sammelt Informationen zu finanziellen Soforthilfen und weitere Ideen zum Umgang mit den Einnahmeausfällen und zum solidarischen Engagement. Die Seite wird regelmäßig aktualisiert: <https://www.umweltbildung.de/corona.html>

Bundesweit: weiterführende Informationen des Deutschen Naturschutz Rings. Online unter: <https://www.dnr.de/der-dnr/corona/>

Bundes-ANU / ANU Brandenburg / Servicestelle BNE

Save the Date: ANU-Mitgliederversammlung und Bundestagung am 1. und 2. Dezember in Frankfurt/Main

ANU Bundesverband e.V.

Am 2. Dezember findet in Frankfurt die bundesweite ANU-Fachtagung zum Thema „Interkulturalität außerschulischer Bildungsorte im Naturschutz“ statt. Die ANU-Mitglieder werden am Vortag, 01.12., zur Mitgliederversammlung eingeladen. Weitere Infos demnächst auf www.umweltbildung.de

Brandenburg macht BNE – Website der Servicestelle BNE ist online

ANU Brandenburg e.V. / Servicestelle BNE

Nachdem wir in den letzten Wochen an der finalen Umsetzung gearbeitet haben, freuen wir uns, Sie heute über die Freischaltung der offiziellen Website www.bne-in-brandenburg.de der Servicestelle BNE hinweisen zu können.

Das Webportal gibt einen Überblick über die Leistungen der Servicestelle, stellt BNE-Akteur*innen und weiteren Interessierten zentrale Informationen und Materialien zu BNE in Brandenburg, zu Veranstaltungen und Weiterbildungen sowie zur landesweiten BNE-Zertifizierung bereit und bringt über eine BNE-Landkarte Anbietende und Nachfragende von Angeboten der BNE in Brandenburg zueinander. Bildungsträger erhalten so die Möglichkeit sich mit außerschulischen BNE-Angeboten in Brandenburg vorzustellen und Lehrkräfte werden darin unterstützt, einen einfacheren Zugang zu außerschulischen BNE-Anbieter*innen zu erhalten. Mit der Seite soll die Qualitätsentwicklung der BNE in Brandenburg gestärkt, sichtbar gemacht und ein Beitrag zur besseren Vernetzung geleistet werden.

Save the date: 8.9. / Potsdam: Informationsveranstaltung "Förderung und Finanzierung"

ANU Brandenburg e.V. / Servicestelle BNE

Für die Durchführung von BNE-Bildungsprojekten benötigt es finanzielle Mittel für Sach- und Personalkosten - insbesondere Schulen, die mit ihren Klassen außerschulische Veranstaltungen besuchen wollen, haben meist nicht die Möglichkeiten zur eigenen Finanzierung. Welche Möglichkeiten zur Finanzierung aus Dittmitteln es gibt, wie man sie findet und was bei der Antragstellung zu beachten ist sind Schwerpunkte dieser Veranstaltung.

Referenten: Daniel Pichert (Coach für Fundraising) und Regine Berges (agrathaer GmbH)

Programm und Anmeldeöglichkeiten folgen in Kürze.

Save the date: 19.11./LISUM: Informationsveranstaltung "Kooperation mit Schulen"

ANU Brandenburg e.V. / Servicestelle BNE

Die Zusammenarbeit zwischen schulischen Einrichtungen und außerschulischen BNE-Akteur*innen wird im Rahmenlehrplan explizit empfohlen. Aber wie kann eine gelungene Kooperation aussehen? Was benötigen die Schulen von externen Partner*innen und wie können die außerschulischen Akteur*innen an die Schulen herantreten um ihre Angebote bekannt zu machen?

Frau Hilke Erler, BUSS-Beraterin*, gibt dazu Einblicke wie eine gelungene Kooperation aufgebaut werden kann.

Programm und Anmeldeöglichkeiten folgen in Kürze.

Digitale Angebote

Digitale Bildung und Nachhaltigkeit

Bundeszentrale für politische Bildung

Die Bundeszentrale bietet auf ihrer Seite „Digitale Bildung in der Praxis“ ein umfangreiches Angebot zu den Themen digitale Bildung und Nachhaltigkeit. Neben Denkanregungen finden sich Lehrmaterialien zu BNE sowie ein spannender Hörbeitrag zum Thema „wie emotional darf BNE sein?“

Online im Internet unter: <https://www.bpb.de/lernen/digitale-bildung/werkstatt/294758/digitale-bildung-und-nachhaltigkeit>

Spezial: Online lernen 2 – Digitale Werkzeuge

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit

Wegen der Schulschließungen müssen Schüler/-innen selbstständig zuhause lernen. Viele digitale Werkzeuge eignen sich gut dafür, um Aufträge zu bearbeiten, Ergebnisse zu dokumentieren oder eigene Projekte zu erstellen. Während der erste Teil Spezial: Online lernen und unterrichten Tipps und Anregungen für die Praxis umfasst, hat die Redaktion für den zweiten Teil des Spezial: Online lernen eine Auswahl von Internet-Tools, Apps und Software erstellt und leicht verständliche Anleitungen für Schülerinnen und Schüler verfasst. Einige sind bereits ab dem Grundschulalter nutzbar.

Im Internet: <https://www.umwelt-im-unterricht.de/wochenthemen/spezial-online-lernen-2-digitale-werkzeuge/>

Klasse Klima für zu Hause

Jugend im Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUNDjugend)

Für alle, die während der Corona-Zeit mehr über Klimawandel und Klimaschutz erfahren möchten, haben wir von Klasse Klima einige Angebote für zu Hause entwickelt.

Zum einen gibt es Online-Projektstage für Schüler*innen. Die Online-Projektstage dauern 120 Minuten und behandeln Themen wie die Ursachen des Klimawandels und klimafreundliche Handlungsmöglichkeiten. Mehr Infos dazu gibt's hier auf der Website unter Online-Projektstage.

Zum anderen gibt es Methoden aus unseren Klasse Klima-Projekttagen, die Schüler*innen zu Hause anwenden können. Auf der Seite Mach mit! sind zu verschiedenen Methoden Erklärvideos, Arbeitsblätter und Handreichungen für Lehrkräfte zu finden.

Mehr dazu: <https://www.klasse-klima.de/klasse-klima-fuer-zu-hause/>

12.6. / Online-Workshop: Climate Action - Klimaschutz für Klimagerechtigkeit in Brandenburg

NAJU Brandenburg

Wusstest du, dass Brandenburg das Land mit der höchsten Waldbrandgefahr, den geringsten Niederschlägen und den größten Flächen an Monokulturen in Land- und Forstwirtschaft ist? Folgeschäden sind unter den Betroffenen in ungleichem Maß verteilt. Diese sozialen Ungerechtigkeiten greifen wir in unserem Online-Workshop auf und zeigen dir, was du dagegen tun kannst!

Am Freitag, den 12. Juni um 17 Uhr startet deine Klima-Aktion für Klimagerechtigkeit! In Form eines Online-Workshops zum Thema Klimagerechtigkeit, der von uns (der NAJU BB) und dem Kippunkt Kollektiv durchgeführt wird, bekommst du u.a. Antworten auf folgende Fragen: Was genau bedeutet Klimagerechtigkeit in Brandenburg? Wie kannst du aktiv werden? Wo bekomme ich Unterstützung bei meinem Projekt? Was hat Naturschutz mit Klimagerechtigkeit zu tun? An welcher Stelle muss Verantwortung an eine höhere Stelle abgegeben werden, um Gerechtigkeit zu erzielen?

Außerdem begleiten wir dich bei deiner eigenen Aktion und bieten dir unsere Unterstützung (z.B. in Form von begleitender Öffentlichkeitsarbeit oder der Beschaffung von Material und Geldern). Du kannst dich bis Donnerstag, den 11. Juni unter folgender Mail anmelden: lgs@naju-brandenburg.de

Wir freuen uns, wenn du dabei bist! Und wenn du schon erste Ideen für eine Aktion oder sogar eine laufende Aktion mitbringst, umso mehr! 😊

Weitere Informationen hier: <https://www.naju-brandenburg.de/mach-mit/klimaschutz/>

18.06./ Webinar „Das Pariser Klimaabkommen von 2015 und was nun?“

HU Berlin, GRÜNE LIGA Berlin, Netzwerk Umweltbildung Marzahn-Hellersdorf, UBZ Kienbergpark

Bildungs- und Vernetzungsreihe „Klima-Wandel-Bildung in Marzahn-Hellersdorf“

Webinar am 18. Juni 2020, 16-17.30 Uhr

Die Bildungs- und Vernetzungsreihe für Lehrkräfte, Umweltbildner*innen und alle Interessierten aus ganz Berlin geht weiter, nun zum zweiten Mal online!

Wie ist die aktuelle politische, wirtschaftliche und vor allem ökologische Situation (inkl. Corona-Auswirkungen) bezüglich Klimaschutz und Klimagerechtigkeit einzuschätzen? Wie können wir Klimaschutz und -gerechtigkeit im Bildungskontext weiter voranbringen? Diesen und weiteren Fragen wollen wir gerne mit Ihnen gemeinsam mit Vertreter*innen aus dem politischen Raum, von Fridays for Future und aus NGOs nachgehen.

Anmeldung und weitere Informationen unter: www.agrarberatung.hu-berlin.de/forschung/klimaoasen (unter Aktuelles). Eine Anmeldung ist erforderlich (bis zum 15.6.2020). Nur so erhalten Sie die Zugangsdaten für das Zoom-Meeting.

25.-29.08. / Online-Kongress: Wie wollen wir 2048 leben?

Konzeptwerk Neue Ökonomie e.V.

Wie werden wir wohnen, arbeiten, essen, uns fortbewegen? Wer sorgt sich um uns und wie stehen wir in Beziehung zueinander? Wie können wir eine Zukunft gestalten, die gerecht und ökologisch ist?

Anstatt uns von Klimakrise und Rechtsdruck entmutigen zu lassen, wollen wir auf dem Kongress gemeinsam positive Visionen entwickeln, teilen und diskutieren. Visionen, die über die kapitalistische Wachstumsgesellschaft hinausgehen und dabei konkret vorstellbar sind.

Wir wollen Menschen zusammenbringen, die in unterschiedlicher Weise bereits an einer besseren Zukunft arbeiten: in sozialen Bewegungen und in ihrem persönlichen Alltag, in Medien und Bildung, in Wissenschaft und Politik, Gewerkschaften und NGOs. Der Kongress soll ein Ort für alle sein, die Lust haben, über Utopien und gesellschaftliche Veränderung nachzudenken, egal ob Einsteiger*in oder langjährige*r Transformationsarbeiter*in. Wir wollen keinen Masterplan für die Zukunft entwerfen, sondern vielfältige Vorstellungen darüber zusammentragen, wie alles auch ganz anders sein könnte. Wir wollen uns gegenseitig ermutigen und Pläne schmieden, wie dies gemeinsam gelingen kann.

Weitere Informationen unter: <https://zukunfftueralle.jetzt/>

Termine

19.-21.6. Erdfest. Dem Lebendigen Lebendigkeit zurück schenken

und.Institut für Kunst, Kultur und Zukunftsfähigkeit e.V. (und.Institut)

In einer Welt, deren Lebendigkeit zusehends verarmt, zielt die ERDFEST-Initiative (seit 2018) darauf, mit dem an vielen Orten zeitgleich gefeierten »Erdfest« eine neue kulturelle Allmende zu schaffen: ein Gemeingut für nachhaltige Entwicklung und für den Schutz biologischer Vielfalt. An drei Tagen im Frühsommer laden Erdfeste dazu ein, unsere Existenz auf und mit der lebendigen Erde vertieft wahrzunehmen, zu bestaunen, zu zelebrieren – woraus Inspiration für eine echte, partnerschaftliche Beziehung zur lebendigen Mitwelt erwächst.

Auch dieses Jahr finden wieder Erdfeste statt, vom 19. bis 21. Juni. Und die mit der Corona-Pandemie verbundenen äußeren Beschränkungen erinnern an das Kernanliegen der Initiative, denn: Erdfeste leben von innerer Haltung und In-Verbindung-Sein und sind nicht darauf angewiesen, als Publikumsevent geplant zu werden. Sie sind gelebter Ausdruck einer neuen kulturellen Allmende, eines Gemeinguts für nachhaltige Entwicklung und für den Schutz biologischer Vielfalt. Zur Mitwirkung eingeladen sind Organisationen jedweder Art wie auch Einzelpersonen, die Wege hin zu einer lebensfördernden Gesellschaft suchen und ebnen.

Weitere Infos unter: <https://erdfest.org/de/initiative>

Weiterbildung

Fortbildungsreihe (im Online-Format): Wie bilden wir die Transformation?

ebasa e.V.

Bildungsarbeit kann einen wichtigen Beitrag zur gesellschaftlichen Transformation leisten. In der Fortbildungsreihe „Wie bilden wir die Transformation?“ gehen wir deshalb gemeinsam der Frage nach, wie sich eine solche Bildungsarbeit spezifisch mit den Themenkomplexen Klimawandel, Globalisierung und Wirtschaft im Kontext einer sozial-ökologischen Transformation gestalten lässt.

Modul I: Globalisierung und Wirtschaft (21.-22. August 2020, 10:00 – 15:30 Uhr | Webinar)

Modul II: Klimawandel (Basismodul) (28. September 2020, 10:00 – 15:30 Uhr und 02. Oktober 2020, 10:00 – 15:30 Uhr | Webinar)

Modul III: Klimawandel (Vertiefungsmodul) (23.-24. Oktober 2020, 10:00 – 15:30 Uhr | Webinar)

Themenspezifische Webinare:

Transformative Bildung: Eine Einführung für entwicklungspolitisch Aktive (Mi, 17. Juni 2020 | 16:00 – 17:30 Uhr | Webinar)

Die nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen (SDGs) und ihr transformatives Potential für die Bildungsarbeit (Do, 25. Juni 2020 | 10:00 – 15:30 Uhr | Webinar)

Unterschiede, die einen Unterschied machen: Diskriminierungssensible Bildungsarbeit mit dem Anti-Bias-Ansatz (Di, 18. August 2020 | 10:00 – 15:30 Uhr | Webinar)

Anmeldung und weitere Informationen unter: <http://www.ebasa.org/fortbildungsangebote/>

Bildungsmaterialien

Materialienpool Umweltbildung

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit

"Pino und Krümel erkunden den Boden", "Wiesengeschichten für die ganze Familie" oder auch Malvorlagen, Rätsel und Arbeitsblätter von Zoos sind nur einige der Materialien zu Umweltbildungsthemen, die das Landwirtschaftsministerium Mecklenburg-Vorpommern zur Verfügung stellt. Diese sind zum großen Teil downloadbar und zum Ausdrucken geeignet.

Online unter: <https://www.regierung-mv.de/Landesregierung/lm/Umwelt/Nachhaltige-Entwicklung/Umweltbildung/Kinderbesch%C3%A4ftigung/>

Stadt, Land, Klima – Deutschland passt sich an

Umwelt im Unterricht, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit

Dürre, Starkregen, Hitzewellen: Der Klimawandel ist längst da, auch in Deutschland. Nicht nur extreme Wetterereignisse nehmen zu, es gibt auch schleichende Entwicklungen, die unser Leben verändern werden. Diese Trends werden sich in Zukunft noch verstärken. Worauf muss sich Deutschland einstellen? Wie können sich Städte und ländliche Regionen auf die Folgen des Klimawandels vorbereiten? Die Unterrichtsmaterialien für Sekundarstufe und Grundschule eignen sich sowohl für den Fernunterricht mit digitalen Medien als auch für den Präsenzunterricht.

Im Internet unter: <https://www.umwelt-im-unterricht.de/wochenthemen/stadt-land-klima-deutschland-passt-sich-an/>

Jagd auf die Artenvielfalt?

Umwelt im Unterricht, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit

Was haben Berggorilla, Elefant, Tiger und Luchs gemein? Sie sind nicht nur wegen des Verlusts ihrer Lebensräume bedroht, sondern sie werden auch illegal gejagt. Neben dem Verlust von Lebensräumen zählt die Entnahme von Tieren und Pflanzen aus der Natur zu den wichtigsten Ursachen für das Artensterben. Warum werden Tiere illegal gejagt? Wie kann es sein, dass geschützte Arten verkauft und gekauft werden? Die Unterrichtsmaterialien für Sekundarstufe und Grundschule eignen sich sowohl für den Fernunterricht mit digitalen Medien als auch den Präsenzunterricht. <https://www.umwelt-im-unterricht.de/wochenthemen/jagd-auf-die-artenvielfalt/>

Jugendstudien: Was uns wichtig ist

Umwelt im Unterricht, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit

Hunderttausende junge Menschen haben in den vergangenen Jahren für mehr Klimaschutz demonstriert. Die Bewegung hat eindrucksvoll deutlich gemacht, wie viele junge Menschen sich mit Umweltpolitik beschäftigen und bereit sind, sich zu engagieren. Was ist jungen Menschen besonders wichtig? Wie unterscheiden sich ihre Einstellungen von anderen Generationen?

Online im Internet unter: <https://www.umwelt-im-unterricht.de/wochenthemen/jugendstudien-was-uns-wichtig-ist/>

Fernunterricht: Auswirkungen von Corona auf den Klimaschutz

Unabhängiges Institut für Umweltfragen e.V.

Im Fachgebiet Energieeffizienz und Energiewende wurde eine kleine Methode entwickelt, um die Auswirkungen der SARS-CoV-2-Pandemie auf den Klimaschutz zu beleuchten. Wir haben verschiedene Medien zu diesem Thema zusammengestellt. Aufgabe der Schüler*innen ist es, auf Basis der Medien 3 Quizfragen zu entwerfen. Die Lehrkraft kann mit einer Auswahl der Quizfragen ein „Kahoot!-Quiz“ entwerfen, das die Schüler*innen dann gemeinsam online spielen können.

Entwickelt wurde die Methode für Schüler*innen der 9. und 10. Klasse. <https://www.ufu.de/corona-klimaschutz/>

Stellenausschreibungen

Geschäftsführer*in Haus der Natur Potsdam als Teilzeitstelle (20 Stunden) gesucht.

Förderverein Haus der Natur

Die Stelle ist unter Vorbehalt der Projektförderung zunächst bis 31.12.2021 befristet und zum 01.07.2020 zu besetzen.

Der Förderverein Haus der Natur ist Träger des Hauses der Natur in Potsdam. Dies ist ein Umweltbildungszentrum mit landesweiter Bedeutung und Sitz von 10 überregional aktiven Natur- und Umweltschutzverbänden. Die Geschäftsstelle des Fördervereins befindet sich ebenfalls im „Haus der Natur“, Lindenstraße 34, 14467 Potsdam.

Tätigkeiten: Leitung und Verwaltung des Hauses der Natur, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Unterstützung der Arbeit der Mitglieder des Fördervereins Haus der Natur, Kooperation mit Verbänden aus dem Bereich Natur- und Umweltschutz, Kommunikation mit Politik und Landesbehörden, Entwicklung und Durchführung von Projekten, Personal- und Finanzmanagement

Ihr Profil: Sie verfügen über ein abgeschlossenes Studium in einer einschlägigen Fachrichtung oder vergleichbare Erfahrungen. Sie haben ein ausgeprägtes organisatorisches Geschick, Teamfähigkeit sowie sehr gute Fähigkeiten zur mündlichen wie schriftlichen Darstellung komplexer Sachverhalte. Sie haben eine hohe soziale Kompetenz, finden problemlos den Zugang zu Menschen und sind bereit zu flexiblen Arbeitszeiten. Sie besitzen die ausgeprägte Fähigkeit lösungsorientiert, interdisziplinär und zielgruppenspezifisch zu arbeiten. Sie haben Erfahrung mit der Beantragung und Abrechnung von Projekten. Sie besitzen Erfahrungen in der Verbandstätigkeit und sind ehrenamtlich engagiert. Sie besitzen Kenntnisse über die Natur und Landschaft Brandenburgs. Selbstständiges Arbeiten und sicheres Auftreten sind selbstverständlich für sie. Sie beherrschen die MS-Office Standardanwendungen (Word, Excel, PowerPoint), haben Erfahrungen mit Bildbearbeitungs- und Layoutprogrammen.

Wir bieten Ihnen ein angenehmes Arbeitsklima, eine angemessene Bezahlung, flexible Arbeitszeiten sowie eigenständiges und verantwortungsvolles Arbeiten. Mit uns haben Sie die Möglichkeit, für die Natur und insbesondere die Umweltbildung für alle Altersgruppen etwas zu bewegen.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis 14.06.2020 mit dem Betreff „Bewerbung Geschäftsführer*in“ sowie Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen und dem Ihnen möglichen Arbeitsbeginn als eine pdf-Datei mit max. 2 MB Größe an Haus-der-Natur@t-online.de.

Für Fragen steht Ihnen die Vorsitzende des Fördervereins Haus der Natur, Christiane Schröder, unter 0160-98249638 zur Verfügung.

Technischer Assistent/ technische Assistentin im Haus der Natur Potsdam als Teilzeitstelle (20 Stunden) gesucht.

Förderverein Haus der Natur

Die Stelle ist unter Vorbehalt der Projektförderung zunächst bis 31.12.2021 befristet und zum 01.07.2020 zu besetzen.

Tätigkeiten: Unterstützung der Geschäftsführung, Verwaltung und Betreuung des Hauses der Natur, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen, Raum- und Technikmanagement, Betreuung und (Weiter-)entwicklung von Onlineangeboten wie Homepage, Newsletter und soziale Medien, Betreuung der Umweltbibliothek, Unterstützung der Arbeit der Mitglieder des Fördervereins Haus der Natur, Durchführung von Projekten

Ihr Profil: Sie verfügen über eine abgeschlossene Ausbildung in einer einschlägigen Fachrichtung oder vergleichbare Erfahrungen. Sie kennen sich mit Veranstaltungs- und Haustechnik aus. Sie haben ein ausgeprägtes organisatorisches Geschick, Teamfähigkeit sowie sehr gute Fähigkeiten zur mündlichen wie schriftlichen Darstellung komplexer Sachverhalte. Sie sind kreativ, arbeiten lösungsorientiert und sind bereit zu flexiblen Arbeitszeiten. Sie haben Erfahrung in der Durchführung von Projekten. Sie besitzen Erfahrungen in der Verbandstätigkeit und sind ehrenamtlich engagiert. Selbstständiges Arbeiten und sicheres Auftreten sind selbstverständlich für sie. Sie beherrschen die MS-Office Standardanwendungen (Word, Excel, PowerPoint), haben Erfahrungen mit Bildbearbeitungs- und Layoutprogrammen sowie Datenbanken.

Wir bieten Ihnen ein angenehmes Arbeitsklima, eine angemessene Bezahlung, flexible Arbeitszeiten sowie eigenständiges und verantwortungsvolles Arbeiten. Mit uns haben Sie die Möglichkeit, für die Natur und insbesondere die Umweltbildung für alle Altersgruppen etwas zu bewegen.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis 14.06.2020 mit dem Betreff „Bewerbung Technikassistent*in“ sowie Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen und dem Ihnen möglichen Arbeitsbeginn als eine pdf-Datei mit max. 2 MB Größe an Haus-der-Natur@t-online.de.

Für Fragen steht Ihnen die Vorsitzende des Fördervereins Haus der Natur, Christiane Schröder, unter 0160-98249638 zur Verfügung.

Eine*n Koordinator*in für die Brandenburger Entwicklungspolitischen Bildungs- und Informationstage (BREBIT)

Regionale Arbeitsstellen für Bildung, Integration und Demokratie Brandenburg (RAA Brandenburg)

Die Regionalen Arbeitsstellen für Bildung, Integration und Demokratie Brandenburg (RAA Brandenburg) suchen zum 1. August 2020 Eine*n Koordinator*in für die Brandenburger Entwicklungspolitischen Bildungs- und Informationstage (BREBIT) zur Assistenz der Koordinationsgruppe (derzeit 28 Wochenstunden) in der Geschäftsstelle in Potsdam. Die Stelle kann im Rahmen weiterer Koordinationsaufgaben auf 30 Wochenstunden erhöht werden.

Interessierte mit eigener Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Bewerbungsgespräche finden voraussichtlich am 3. Juli 2020 statt.

Bewerbungsfrist 22. Juni 2020.

Vollständige Ausschreibung unter: <https://www.brebit.org/Aktuelles/Neuigkeiten/Wir-suchen-einen-Koordinatorin-fuer-die-Assistenz-der-Koordinationsgruppe.html>

Förderung und Wettbewerbe

17. startsocial-Wettbewerb: Bis 28. Juni als soziale Initiative bewerben!

startsocial e.V.

Wer Gutes tut, verdient Unterstützung - gerade in turbulenten Zeiten. Unter dem Motto „Hilfe für Helfer“ schreibt startsocial den 17. bundesweiten Wettbewerb für ehrenamtliches Engagement aus. Bis zum 28. Juni 2020 können sich soziale Initiativen wieder für eines von 100 startsocial-Stipendien bewerben. Mitmachen können alle, die soziale Probleme oder Herausforderungen mit Hilfe von Ehrenamtlichen anpacken. Sowohl bereits bestehende soziale Organisationen und Projekte als auch neue Konzepte und Ideen können am Wettbewerb teilnehmen.

<https://startsocial.de/aktuelles/2020-04/17-startsocial-wettbewerb-bis-28-juni-als-soziale-initiative-bewerben>

Sonstiges

Orientierung gefragt - BNE in einer digitalen Welt

Engagement Global gGmbH

Diskussionspapier zur wechselseitigen Ergänzung von Bildung für nachhaltige Entwicklung und Digitaler Bildung im Bereich Schule.

Im Internet unter: https://www.globaleslernen.de/sites/default/files/files/link-elements/diskussionspapier_orientierung_gefragt_bne_in_einer_digitalen_welt.pdf

Kostenlose Websiteerstellung durch Azubis für Projektpartner aus dem Bereich Landwirtschaft und Umwelt

Regionale Entwicklung e.V.

Der Förderverein für regionale Entwicklung e.V. setzt sich mit seinen Azubi-Projekten für die praxisnahe Ausbildung von Berufsschülern und Studierenden ein. Um es den Berufseinsteigern zu ermöglichen an abwechslungsreichen, realen Projekten zu arbeiten, werden im Rahmen des Förderprogramms „Landwirtschaft und Umwelt online“ nun neue Projektpartner aus Landwirtschaft und Umwelt gesucht.

Kontakt sowie weitere Informationen unter: <https://www.azubi-projekte.de/>

Erzähllinien für Nachhaltigkeit und Transformation - Leitfaden für transparente BNE-Narrative

Prof. Dr. Georg Müller-Christ, KMGNE Kolleg für Management und Gestaltung nachhaltiger Entwicklung gGmbH

Diese Studie richtet sich an alle Akteurinnen und Akteure, die sich an dem Prozess der Integration von Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) in alle Bildungssysteme beteiligen. Sie soll ihnen helfen, die eigenen Grundannahmen über Nachhaltigkeit und über Transformation zu identifizieren und damit kommunizierbar zu machen. Die besondere Herausforderung liegt darin, dass wir uns unsere Grundannahmen in unseren Austauschprozessen immer wieder erzählen, ohne dass uns diese zuweilen wirklich bewusst sind. So verstehen wir unter Narrativen die tieflegenden Grundannahmen, die sich alle Akteure und Akteurinnen darüber erzählen, was BNE ist und wie BNE in die Bildungssysteme integriert werden kann. Genauer gesagt erzählen wir uns damit zwei ineinander verwobene Narrative: den Nachhaltigkeitsnarrativ und den Transformationsnarrativ: Was soll wie in die Welt kommen? http://openbook.nachhaltigkeitskommunikation.de/wp-content/uploads/2020/06/Studie_Narrative_Broschuere_A4-final.pdf

Präsentation und Aufnahme Webinar: Lehren aus der Corona Krise für eine vorsorgende Klimaschutzpolitik in Brandenburg

Institute for Advanced Sustainability Studies e.V.

Die Corona-Krise ist im Moment das bewegende Thema in der Welt, Deutschland und auch im Land Brandenburg. Erste Lockerungen treten in Kraft, und jetzt ist es an der Zeit zu erörtern, wie eine Welt nach der Corona-Krise in Brandenburg aussehen kann.

Das Webinar „Lehren aus der Corona Krise für eine vorsorgende Klimaschutzpolitik in Brandenburg“ fand am 25. Mai 2020 statt. Manfred Stock, Vorstandsbeauftragter Regionalstrategien vom Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (PIK), referierte dazu.

Kostenloser Download unter: <https://plattform-bb.de/aktuell/webinar-montag-25-5/>

Für die Richtigkeit der Angaben zu den einzelnen Veranstaltungen übernehmen wir keine Gewähr.

Haben Sie eine Veranstaltung die Sie über unseren Verteiler bekannt machen möchten, dann schreiben Sie uns an die nebenstehende E-Mail.

Landesgeschäftsstelle

Haus der Natur
Lindenstraße 34
14467 Potsdam
Tel.: 0331/2015515

Email: info@anu-brandenburg.de
www.anu-brandenburg.de

Bankverbindung

MBS
DE38 1605 0000
3503 0264 43
BIC: WELADED1PMB

Gemeinnütziger Verein

Vereinsregister beim Amtsgericht
Potsdam
Reg.-Nr.: 1597 P
St.-Nr 046/140/05543
Spenden an uns sind steuerlich
absetzbar